

## **N i e d e r s c h r i f t**

**der 5. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des  
Rechnungsprüfungsausschusses am 07.09.2005**

***öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Wappensaal  
Marktplatz 2  
06100 Halle (Saale)

**Zeit:** 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

### **Anwesend sind:**

Frau Heidrun Tannenber	Die Linkspartei.PDS	Ausschussvorsitzende
Herr Joachim Geuther	CDU	
Herr Thomas Godenrath	CDU	Vertretung für Frau Isa Weiß
Herrn Gernot Töpfer	CDU	
Herr Hans-Jürgen Schiller	Die Linkspartei. PDS	
Herr Dr. Mohamed Yousif	Die Linkspartei. PDS	
Herr Dr. Justus Brockmann	SPD	
Herr Dr. Rüdiger Fikentscher	SPD	Vertretung für Herrn Dr. Frank Eigenfeld
Frau Sabine Wolff	NEUES FORUM	
Herr Dietmar Wehrich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Klaus Adam	SKE	
Herr Swen Knöchel	SKE	
Frau Gabriele Maier	SKE	
Herr Thomas von Malottki	SKE	
Frau Sybille Brünler-Süßner	Verw	
Frau Annett Groß	Verw	
Herr Martin Heinz	Verw	
Herr Hans-Joachim Kloppe	Verw	
Herr Wolfgang Meissner	Verw	
Herr Dr. Thomas Pohlack	BG	
Frau Elke Rost	Verw	
Frau Astrid Waldt	Verw	
Frau Dr. Richter	Verw.	
Frau Böhm	Verw.	
Herr Gey	Verw.	

### **Es fehlen:**

Frau Isa Weiß	CDU	
Herr Dr. Frank Eigenfeld	SPD	Urlaub
Frau Thea Ilse	WIR. FÜR HALLE.	entschuldigt
Herr Manfred Schuster	WG-VS 90 e. V. Halle	
Herr Nico Baresel	SKE	
Herr Klaus Müller	SKE	
Herr Matthias Waschitschka	SKE	entschuldigt

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
4. Jahresrechnung 2003 und Entlastung der Frau Oberbürgermeisterin  
Vorlage: IV/2005/05171
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. Anfragen von Stadträten
7. Beantwortung von Anfragen
8. Anregungen
9. Mitteilungen

## **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Frau Tannenberg, eröffnete und leitete die Sitzung. Sie stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Ausdrücklich dankte sie dem Fachbereich Rechnungsprüfung für die erfolgte persönliche Zustellung des Schlussberichtes 2003 und der Beratungsdokumente.

## **zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

„Auf Nachfrage gab es keine Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Fassung einstimmig angenommen.“

## **zu 3 Genehmigung der Niederschrift**

---

„Die Niederschrift der vierten öffentlichen / nichtöffentlichen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses (öffentlicher Teil) am 08.06.2005 wurde in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.“

**Abstimmungsergebnis:** 9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

#### zu 4      **Jahresrechnung 2003 und Entlastung der Frau Oberbürgermeisterin** **Vorlage: IV/2005/05171**

---

Der Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2003 ist den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses mit der Einladung zur heutigen Sitzung persönlich zugestellt worden. Zugleich wurde eine Zusammenstellung der abschließenden Beantwortung der Anfragen aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 08.06.2005 überreicht.

Die Ausschussmitglieder hatten damit die Gelegenheit, sich mit dem Material zu befassen und weitere Fragestellungen bereits im Vorfeld der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses bzw. dem FB Rechnungsprüfung direkt zukommen zulassen.

Frau Tannenberg eröffnete die weitere Erörterung zur Schlussberichterstattung 2003 und begrüßte die teilnehmenden Vertreter der Verwaltung, insbesondere den Leiter des Geschäftsbereiches II, Beigeordneten Herrn Dr. Pohlack, die Leiterin des Fachbereiches Finanzservice, Frau Waldt, und den amt. Leiter des Fachbereiches Tiefbau/Straßenverkehr, Herrn Heinz.

Frau Tannenberg gab bekannt, dass in Vorbereitung der Befassung mit den Feststellungen der Rechnungsprüfung am 05.09.2005 telefonisch weitere Anfragen an die Verwaltung seitens des Stadtrates, Herrn Dr. Yousif, und des berufenen Bürgers, Herrn Knöchel, mitgeteilt wurden.

Die schriftliche Beantwortung dieser Einzelfragen wurde bereits in der heutigen Sitzung übergeben.

Auf Nachfrage äußerten Herr Dr. Yousif als auch Herr Knöchel, dass die gestellten Fragen hiermit erschöpfend beantwortet seien.

Frau Tannenberg übergab danach das Wort an den amt. Fachbereichsleiter Tiefbau/Straßenverkehr, Herrn Heinz.

Herr Heinz nahm zu der Thematik *Glauchauer Platz* (Seite 86 - Tz. 5.4.2) eingehend Stellung. Insbesondere ging er dabei auf die Ursachen ein, die zu den erforderlichen Nachträgen geführt haben.

Bei der anschließenden Beantwortung der Anfragen von Frau Tannenberg und der berufenen Bürgerin, Frau Maier, zu Projektängeln sowie zur Kontrolle und Verantwortung bei der Bauausführung wurde die Gesamtproblematik dieser atypischen, komplexen Maßnahme, die unter laufendem Verkehr realisiert werden musste, weiter verdeutlicht.

Eine Abrundung der Nachtragsangelegenheit *Glauchauer Platz* erfuhr die Stellungnahme des Fachbereiches Tiefbau/Straßenverkehr durch den abschließenden Zustandsbericht des Herrn Gey – Abteilungsleiter im Fachbereich Tiefbau/Straßenverkehr -, der auf die Zusammenarbeit der beteiligten Firmen HWA und HAVAG bei der Bauausführung einging.

Frau Tannenberg gab in der Folge die Diskussion frei für die bisher nicht behandelten Themenkreise des Schlussberichtes 2003.

Da auf Nachfrage kein weiterer Beratungsbedarf bestand, und auf der letzten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 08.06.2005 die wesentlichen Schwerpunkte des Schlussberichtes 2003 bereits ausführlich erörtert worden waren, unterbreitete die Ausschussvorsitzende, Frau Tannenberg, den Vorschlag, den TOP 4 mit der *Beschlussempfehlung* an den Stadtrat abzuschließen.

Der Stadtrat, Herr Töpfer, schlug daraufhin eine getrennte Abstimmung über die beiden Punkte der Beschlussvorlage IV/2005/05171 vor. Dem wurde allgemein zugestimmt.

Frau Tannenberg rief daraufhin die Punkte 1. und 2. des Beschlussvorschlages zur getrennten Abstimmung auf.

#### **Abstimmungsergebnis:**

- **zu Punkt 1.:** mehrheitlich zugestimmt mit **8 Ja-Stimmen**  
**0 Nein-Stimmen**  
**1 Enthaltung**
  
- **zu Punkt 2.:** mehrheitlich zugestimmt mit **6 Ja-Stimmen**  
**0 Nein-Stimmen**  
**3 Enthaltungen**

#### **Beschlussempfehlung der Rechnungsprüfungsausschusses an den Stadtrat:**

##### **Jahresrechnung 2003 und Entlastung der Frau Oberbürgermeisterin**

##### **Beschlussvorschlag:**

1.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2003 wird gemäß § 108 Abs. 3 Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt beschlossen.

2.

Der Oberbürgermeisterin wird für das Haushaltsjahr 2003 gemäß § 108 Abs. 3 Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt Entlastung erteilt.

( 17:30 Uhr: Herr Dr. Pohlack, Frau Waldt, Herr Heinz, Herr Gey, Frau Böhm und Frau Dr. Richter verließen die Sitzung.)

## **zu 5      Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

Es wurden keine schriftlichen und mündliche Anträge gestellt.

## **zu 6      Anfragen von Stadträten**

---

Es gab keine Anfragen.

## **zu 7      Beantwortung von Anfragen**

---

Es gab keinen Beratungsbedarf.

## **zu 8      Anregungen**

---

Der Stadtrat, Herr Godenrath, regte für die Zukunft an, den Schlussbericht zusätzlich zur Schriftform auch online den Ausschussmitgliedern zu Verfügung zu stellen.  
Der Fachbereichsleiter Rechnungsprüfung, Herr Kloppe, offerierte generell die Möglichkeit dieser Verfahrensweise.  
Daraufhin schlug Frau Tannenberg einvernehmlich vor, für die nächste Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses einen entsprechenden Beschluss vorzubereiten.

## **zu 9      Mitteilungen**

---

Herr Kloppe informierte die Ausschussmitglieder über den Abschluss der Prüfung der Fraktionsgelder und die sich nunmehr anschließende Verfahrensweise zur fraktionsinternen Auswertung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.08

---